2025/12/02 19:24 1/3 Installation

#### Installation

```
sudo apt-get samba samba-common
```

Die genannten Packete sind die Basispakete, damit Samba überhaubt läuft. Will man noch die Dokumentation und verschieden Hilfsprogramme, so muss man noch folgendes installieren.

sudo apt-get samba-doc samba-doc-pdf tdb-tools

#### Nutzerverwaltung

Samba hat in der Standardinstallation eine vom System getrennte Benutzerverwaltung, welche mit dem Befehl smbpasswd administriert wird, d. h. Die Benutzernamen und Passwörter des Linux-Systems werden nicht automatisch in die Samba-Benutzerverwaltung übernommen

Hinzufügen des Benutzers zur Samba-Datenbank und aktivierung

```
sudo smbpasswd -a <username>
```

Enfernen des Nutzers aus der Samba-Datenbank

```
sudo smbpasswd -x <username>
```

Deaktivieren eines Benutzers

```
sudo smbpasswd -d <username>
```

Aktivieren eines Nutzers

sudo smbpasswd -e <username>

## **Konfiguration**

Die Konfigurationsdatei für Samba ist /etc/samba/smb.conf. Diese kann per Hand editiert werden, oder über Zusatztools wie z.B. SWAT

Grundsätzlicher Inhalt der smb.conf

smb.conf

```
[global]
workgroup = Arbeitsgruppe
invalid users = root
```

```
[Freigabename]
  comment = <Kommentar zur Freigabe>
  browseable = yes
  path = <Verzeichnis>
  guest ok = no
  readonly = no
  create mask = 0600
  directory mask = 0700
[homes]
  comment = Home Directory
  browseable = yes
  valid users = %S
  create mask = 0600
  directory mask = 0700
```

#### Erklärung:

- unter [global] werden verschieden grundsätzliche Einstellungen für den Samba-Server gemacht. In diesem Beispiel wird die Arbeisgruppe gesetzt und definiert, dass der Nutzer root nicht auf die SMB-Freigaben zugreifen darf.
- Bei [Freigabename] wird eine Freigabe mit dem Namen Freigabename angelegt. Die verschiedenen Optionen sprechen für sich. Die Optionen *create mask* und *directory mask* sind quasi das umask für das erstellen von Dateien und Verzeichnissen
- Zum schluss wird bei [homes] das eigene Heimatverzeichnis freigegeben. Damit auch nur der Benutzer darauf zugreifen kann, dem dieses Verzeichnis gehört, wird der Parameter valid users = %S gesetzt.

## Konfigurationsdatei überprüfen

Bevor man den Samba-Server startet, sollte man überprüfen, ob sich in der smb.conf Syntaktische Fehler eingeschlichen haben. Diese Überprüfung mach man am besten mit

testparm

#### Server starten

um den Server zu starten bzw die Konfiguration neu einzulesen, muss man folgendes eingeben

```
sudo /etc/init.d/smb start
```

bzw.

```
sudo /etc/init.d/smb restart
```

https://wiki.da-checka.de/ Printed on 2025/12/02 19:24

2025/12/02 19:24 3/3 Installation

# Freigaben überprüfen

Welche SMB-Freigaben wurden jetzt erstellt? einfach

smbclient -L <IP des Samba-Servers>

eingeben und man hat alle Freigaben, die auf dem Server sind

#### **Zugriff per Windows**

Der Zugriff auf eine SMB-Freigabe ist denkbar einfach. Entweder Start → Ausführen anklicken und im erscheinenden Fenster //<Serveradresse> eingeben oder in der Netzwerkumgebung die entsprechende Arbeitgruppe anklicken und dann den Server anklicken

will man ein Netzlaufwerk auf eine SMB-Freigabe erstellen, kann man das schnell und einfach über Start → Ausführen → cmd machen

net use \* //<servername>/<Freigabe> \user:<username>

Wenn man diesen Befehl ausführt, findet man unter Arbeitsplatz einen neuen Laufwerksbuchstaben, der direkt zu der Freigabe führt. Will man einen bestimmten Buchstaben für das Laufwerk haben, so muss der \* durch den Laufwerksbuchstaben ersetzt werden (z. B. X:).

From:

https://wiki.da-checka.de/ - PSwiki

Permanent link:

https://wiki.da-checka.de/doku.php/wiki/dienste/samba?rev=1305530397

Last update: 2011/05/16 09:19

